



U. III. 47.

Bl. sind seit etwa 1933 in Galatinfüllen eingeklebt und in  
selbstergänzendem Umschlag in ein selbstergänzendes Futteral  
gepackt.

Vgl. in unter O. I. II. angeführte Literatur; außerdem  
P. Gritz, Einblattdrucke, S. 50, Taf. 30 und 31; Festschr. a. u. O.

### Basler Wappenbuch von ca. 1480<sup>70-</sup>

- Bl. 3<sup>r</sup>: Marggraff zu Burgow. Graff von Kyburg.  
hoffmeyster von Rudysß. der hoffmeyster von bryßenn.
- Bl. 3<sup>v</sup>: Die III. ordenn von Kirgea vnd firstenn Recht.  
der ritter Sanct Jergenn wapen. Sanct Moritz.  
Sanct wylrnhelm [.] Sanct Bernhartt wapenn Kerlt zu  
denn 4 ordenn wy obenn anzeygt.
- Bl. 15<sup>r</sup>: von hechingen oder gachnangen. von hailfingen.  
von honburg [Inselgachnangen, Jarmintor: Steffelen; =  
von Hoffeln von Muckingen oder Mörkingen? vgl.  
Einblattdruck, Abgibt. wirtsch. Abel, S. 259, Taf. 148.]  
von willer.
- Bl. 15<sup>v</sup>: von Heggow. von Bergenn. Kuchler zu Mattyn-  
Koffen. von ast.  
In erhaltenen Bl. von dem Wapen aus der Nordschweiz,  
vom Oberrhein und aus Schwaben auf. Ein nicht ganz  
vollständiges und in unzulässiger Anbahnungsbedürftigkeit  
alphabetisches Register dazu gibt W. R. Häfelin in der  
Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N.F. 32 (1917), S. 121.

Basel 3. März 1938.

Gustav Binz